

Ressort: Politik

Ägypten: Mursi will nicht vom umstrittenen Dekret abrücken

Kairo, 26.11.2012, 23:04 Uhr

GDN - Ägyptens Präsident Mohammed Mursi will trotz andauernder Proteste weiter an dem umstrittenen Dekret, das seine Machtbefugnisse stark ausweitet, festhalten. Das bestätigte sein Sprecher nach einem Treffen des Präsidenten mit dem Obersten Justizrats Ägyptens am Montag.

Gegenüber den Richtern habe Mursi demnach bekräftigt, dass er seine Befugnisse nicht überschritten habe und die Verfügungen, die lediglich Fragen der "Souveränität" betreffen, die Justiz nicht beeinträchtigen würden. Für Dienstag sind derweil erneut Proteste gegen die Verfassungsänderung vom vergangenen Donnerstag angekündigt. Die Muslimbrüderschaft wird jedoch nicht dabei sein, da deren Proteste am Montag abgesagt worden sind. Laut einem Sprecher der Organisation erfolgte die Absage, um weitere Gewalt zu verhindern. Am Sonntag hatte es bei Auseinandersetzungen zwischen Liberalen und Islamisten ein Todesopfer gegeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3083/aegypten-mursi-will-nicht-vom-umstrittenen-dekret-abruecken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619